

## Forum der sozialen Unternehmerinnen

Im April 2020 startet die Agentur Mediaost ein Projekt zum Erfahrungsaustausch sozialer Unternehmerinnen aus Deutschland, Frankreich\*, Russland und Belarus. Im Rahmen des Projekts werden zwei Bildungsreisen organisiert, bei denen belarussische und russische Frauen in Europa die Möglichkeit bekommen, die Organisationen von deutschen und französischen\* Kolleginnen zu besuchen, sich mit ihnen auszutauschen, Geschäftsbeziehungen aufzubauen und Ideen für gemeinsame Projekte und die internationale Zusammenarbeit zu entwickeln. Wenn Sie ein eigenes Unternehmen oder eine gemeinnützige Organisation in einem humanitären Bereich führen (in den Bereichen Kommunikation, Bildung, Kultur, Gesundheitswesen, Schutz der Bürgerrechte oder Fragen des Umweltschutzes), ist dieses Projekt wie für Sie gemacht.

Die Reiseprogramme gestalten sich in der Form, dass die Teilnehmerinnen (bzw. Gruppen von Teilnehmerinnen) auf Wunsch bereits im Vorfeld potentielle Partnerinnen aus Russland und Belarus für die mögliche Zusammenarbeit auswählen und sich dabei daran orientieren können, wie sich die jeweiligen Tätigkeitsfelder ähneln und ergänzen. Im Rahmen der Bildungsreisen sind Treffen mit den osteuropäischen Kolleginnen geplant, bei denen Erfahrungen und Ideen ausgetauscht und zukünftige gemeinsame kommerzielle oder nichtkommerzielle Projekte diskutiert werden können.

Die erste Reise (nach DE) ist für Juli 2020\*\*, die zweite (nach FR\*) für September 2020 geplant. Die gemeinsam entwickelten Projektideen sollten von den Teilnehmerinnen der Partnerländer auf dem vom 14. bis 15. November\*\* geplanten „Forum der sozialen Unternehmerinnen“ in Minsk vorgestellt werden. Das Programm der Veranstaltung wird von den Projektorganisatorinnen aller Partnerländer gemeinsam entwickelt. Dabei werden die Teilnehmerinnen dazu aufgerufen, ihre eigenen Themen für Präsentationen und Diskussionen anzubieten: Dies können Ausstellungen, runde Tische und Reden in verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit sein. Die Arbeitssprachen des Projekts sind Russisch, Deutsch, Englisch und Französisch\*. Fremdsprachenkenntnisse werden sich im Laufe des Projekts als nützlich erweisen, jedoch nicht vorausgesetzt. Bei mangelnden Fremdsprachenkenntnissen der Teilnehmerinnen erfolgt die Kommunikation über ÜbersetzerInnen/DolmetscherInnen.

*Um an dem Projekt teilnehmen zu können, bitten wir Sie, den beigefügten Fragebogen auszufüllen und zusammen mit einem Motivationsschreiben an Daria Zelenskaya unter [zelenskaya@mediaost.de](mailto:zelenskaya@mediaost.de) zu senden. Das Motivationsschreiben sollte in erster Linie Ihre Anfragen und Erwartungen an die Teilnahme am Projekt sowie mögliche spezifische Vorschläge für den Erfahrungsaustausch mit den ausländischen Kollegen beinhalten.*

Organisatoren des Projekts sind: Die Agentur „Mediaost Events und Kommunikation GmbH“ (Berlin), „D’Est“ (Paris)\*, die Sozialinformationseinrichtung „Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken einer nachhaltigen regionalen Entwicklung“ (Minsk) und die Organisation ANO „Ressourcenzentrum für soziale Initiativen“ (Moskau). Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt Deutschlands im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" sowie der französischen Botschaft in Russland\* unterstützt. Die Hauptkosten des Projekts werden von den Organisatoren getragen.

\* Die Teilnahme Frankreichs am Projekt wird derzeit koordiniert.

\*\* Im Falle einer Verschlimmerung oder Verlängerung der derzeitigen Kontaktsperre/Selbstisolation im Rahmen der Corona-Krise kann es zu zeitlichen Verschiebungen der einzelnen Projektaktivitäten kommen.

Kontakt:

Daria Zelenskaya: +4915772423689; [zelenskaya@mediaost.de](mailto:zelenskaya@mediaost.de)

Anna Leonenko: +4916095522009; [avleonenko@yahoo.de](mailto:avleonenko@yahoo.de)